

Strausberg, 09.07.2015

Neue Wege gehen

Jetzt bin ich im sechzehnten Jahr Mitglied des Landtages Brandenburg und – nach meiner Übersicht – die einzige Landtagsabgeordnete der LINKEN, die in ihrem Wahlkreis viermal direkt gewählt worden ist.

Das spricht für ein gutes und Streitbares Verhältnis zwischen Wählerinnen und Wählern und der Gewählten, denn es hat sich viel geändert in diesen Zeiten und wir haben uns geändert in ihnen.

Deshalb danke ich aus tiefstem Herzen: Für das Gewähltwerden und das Zusammenarbeiten, für Zustimmung und Aufmunterung in schwierigen Zeiten, also immer. Für die Kritik, ohne die eine solche Solidarität und das gegenseitige Vertrauen nicht möglich und nicht produktiv gewesen wären.

Mit diesem Pfund in der Hand habe ich arbeiten können, die Interessen der Wählerinnen und Wähler vertreten, die Politik im Land und den Weg der PDS/der LINKEN mitgestaltet - von der Opposition in die Regierung.

In den letzten Monaten haben sich für mich als Europapolitikerin und Ausschussvorsitzende im Landtag über die Rosa-Luxemburg-Stiftung andere Perspektiven und neue Wege an andere Orte geöffnet. Mit anderen Mitteln kann und möchte ich als Leiterin des Moskauer Büros der Rosa-Luxemburg-Stiftung ab Frühjahr 2016 weiter arbeiten. Dabei bewegen mich dieselben Fragen wie bisher: Wie entwickeln wir hier und heute soziale, solidarische Politik? Vor allem: Wie können wir ihr im 21. Jahrhundert so einer friedlichen, demokratischen Gesellschaft endlich näher kommen? Wie bekämpfen wir Hass und Erniedrigung zwischen Staaten und den von ihnen - nicht immer demokratisch - vertretenen Menschen?

Und schließlich: Derselbe Weg hat immer zwei Richtungen. Jetzt bin gespannt auf den Weg 2016 in die Russische Föderation, der für mich als Slavistin und Absolventin der Leningrader Universität gleichzeitig vertraut und neu ist. Dieser Weg wird mich wegführen von der direkten Tagespolitik mit ihren - positiven und auch negativen – Zwängen zur Arbeit für politische Bildung, Analyse und Aufklärung mit neuen Herausforderungen. Aber er führt möglicherweise auch wieder zurück, in drei oder fünf Jahren, vielleicht.

MdL Kerstin Kaiser
Wahlkreisbüro
Große Straße 45
15344 Strausberg
Tel. 03341 / 49 77 11
Fax. 03341 / 30 39 85
info@kerstin-kaiser.eu
www.kerstin-kaiser.eu